

TMCP SOCKET M

Anreihbarer Sockel, 2-polig, zur Aufnahme von zwei, je einpoligen Schutzschaltern

CLIPLINE

Datenblatt
104391_de_00

© PHOENIX CONTACT 2010-05-26



1 Beschreibung

Der Sockel TMCP SOCKET M wird auf eine Tragschiene aufgeschnappt und kann zwei einpolige Schutzschalter vom Typ ECP..., ECP-E.... oder TMCP... aufnehmen.

Die zweikanaligen Sockel sind anreihbar, wodurch größere Verteilungssysteme erzeugt werden können. Am Anfang und Ende des Systems wird je ein Sockelabschlusselement TMCP CONNECT LR aufgesteckt.

Das Sockelmodul verfügt auf der Einspeiseseite über einen integrierten Brückenschacht. Durch den Einsatz einer ab-längbaren, einsteckbaren Brücke kann somit eine bis zu 40-polige Stromverteilung aufgebaut werden. Der maximale Einspeisestrom hängt dabei von der Art der Einspeisung und der verwendeten Brücke ab.

Signalkontakte, Öffner und Schließer sind in den Schutzschaltern bereits integriert.

Sämtliche elektrischen Anschlüsse werden über Federkraftklemmen hergestellt.

Über den Anschluss 11 an den Sockelabschlusselementen TMCP CONNECT LR und den Anschluss 12 an dem Sockelmodul kann eine Einzelsignalisierung aufgebaut werden.

Die Sammelsignalisierung ist intern vollständig verdrahtet. Die Einspeisung am Anschluss 13 und der Abgriff des Signals am Anschluss 14 ermöglichen einen schnellen Aufbau einer Meldeschleife über alle Schutzschalter.



ACHTUNG: Ist ein Steckplatz auf einem Sockel frei, muss hier zur Durchführung des Signals die Signalbrücke ECP...-SB verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass Sie immer mit der aktuellen Dokumentation arbeiten. Diese steht unter der Adresse www.phoenixcontact.net/catalog zum Download bereit.



Dieses Datenblatt gilt für die auf der folgenden Seite aufgelisteten Produkte:

2 Bestelldaten

Sockel

Beschreibung	Typ	Artikel-Nr.	VPE
Anreihbarer Sockel , 2-polig, zur Aufnahme von zwei 1-poligen Schutzschaltern, Breite pro Pol 12,5 mm	TMCP SOCKET M	0916589	10

Zubehör

Beschreibung	Typ	Artikel-Nr.	VPE
Sockelabschlusselemente , links und rechts steckbar, beinhalten die Anschlüsse für die Reset-Eingänge/Gruppenabfrage	TMCP CONNECT LR	0916592	3
Federverriegelung , zur mechanischen Verriegelung bei Überkopfmontage, 1-polig	ECP-LOCK	0912021	10
Federverriegelung , zur mechanischen Verriegelung bei Überkopfmontage, 1-polig	SPRING-LOCK	0713009	10
Zackband , 10-teilig, zur Beschriftung in Klemmenmitte	ZB 6	siehe CLIPLINE-Katalog	
UniCard-Matten , zur Beschriftung von Klemmen mit Zackbandnut, 80-teilig, beschriftbar mit BLUEMARK und CMS-P1-PLOTTER, Farbe: weiß	UC-TM 6	0818085	10
Feste Brücke , steckbar, nicht isoliert, 500 mm lang, beliebig ablängbar, zur Verteilung des Einspeisepotenzials im Sockel, $I_{\max} = 50 \text{ A}$	FBST 500 TMCP	0916615	20
Endlossteckbrücke , 500 m lang, beliebig ablängbar, zur Potenzialverteilung, $I_{\max} = 32 \text{ A}$, rot	FBST 500-PLC RD	2966786	20
Endlossteckbrücke , 500 m lang, beliebig ablängbar, zur Potenzialverteilung, $I_{\max} = 32 \text{ A}$, blau	FBST 500-PLC BU	2966692	20
Signalbrücke , steckbar, zur Brückung der Sammelsignalisierung bei freiem Steckplatz auf dem Sockel TMCP-SOCKET-M, $I_{\max} = 1 \text{ A}$	TCMP SB	0916602	6

3 Technische Daten

Allgemeine Daten

TMCP CONNECT LR (Breite x Länge)	25 mm (2-polig) x 115 mm
TMCP SOCKET M (Breite x Länge)	6 mm x 115 mm
Höhe auf Tragschiene NS 35/ 7,5...	110,5 mm
Höhe auf Tragschiene NS 35/15...	118 mm
Isolierstofftyp	PA-F
Brennbarkeitsklasse nach UL 94	V0
Bemessungsstoßspannung	2,5 kV
Verschmutzungsgrad	2

TMCP SOCKET M

Prüfkontakt zum Testen der Sammelsignalisierung auf Leitungsunterbrechung	ø = 2 mm	
Nennspannung (ohne Schutzschalter)	433 V AC (65 V DC)	
Nennstrom (ohne Schutzschalter)		*(Bei Reihenmontage mehrerer Schutzschalter kann aufgrund der gegenseitigen thermischen Beeinflussung nicht der volle Nennstrom geführt werden. Bei $I_N \leq 16$ A, max. 80 % belastbar. Bei $I_N > 16$ A, max. 65 % belastbar.)
Eingang (1)	50 A	
Ausgang (2)	25 A*	
Einspeisung (11)	10 A	
Einzelausgang (12), Sammelsignalisierung (13, 14)	1 A	
Innenwiderstand (ohne Schutzschalter)		
Ein-/Ausgang (1, 2)	≤ 5 mΩ	
Signalisierung,		
parallel (11-12)	≤ 9 mΩ/je Po	
seriell (13-14)	≤ 8 mΩ/je Pol	
Einspeiseschiene zur Stromverteilung, Steckbrücke		
FBST 500-PLC...	$I_{\max} = 32$ A	
FBST 500-TMCP (Nicht-isolierte Stromschiene $I_{\max} = 50$ A (die nicht-isolierte Stromschiene wird vollständig eingesteckt und ist somit berührsicher)	$I_{\max} = 50$ A	
Spannungsfestigkeit		
Hauptstromkreis zueinander (ohne Steckbrücke)	1500 V	
Hauptstromkreis zu Signalstromkreis	1500 V	
Signalstromkreis zu Signalstromkreis	1500 V	
Gewicht		
Mittelteil	ca. 85 g	
Anschlüsselemente (Paar)	ca. 30 g	

Anschlüsse

Federkraftklemmen für starre Drähte und flexible Kabel mit und ohne Aderendhülsen. Zum Lösen der Zugfeder die angegebene Schraubendrehergröße (SD) verwenden.

Anschluss	Federkraftklemmen für	Abisolierlänge	Schraubendrehergröße (SD)
Eingang (1)	1,5 mm ² ... 10 mm ²	15 mm	SD 2 (0,8 x 4,0 mm)
Ausgang (2)	0,25 mm ² ... 4 mm ²	12 mm	SD 1 (0,6 x 3,5 mm)
Hilfskontakte (11, 13/14)	0,25 mm ² ... 2,5 mm ²	10 mm	SD 1 (0,6 x 3,5 mm)
Einzelausgang (12)	0,25 mm ² ... 1,5 mm ²	10 mm	SD 0 (0,4 x 2,5 mm)

Anschlussvermögen ECP... CONNECT LR

Nennspannung
Nennstrom
Max. Belastungsstrom

Einspeisung

Hilfskontakt 11
250 V AC (65 V DC)
10 A
10 A bei 2,5 mm ²

Sammelausgang

Hilfskontakte 13/14
250 V AC (65 V DC)
1 A
1 A bei 2,5 mm ²

4 Abmessungen

4.1 Maße TMCP mit Sockel und Sockelabschlusselement

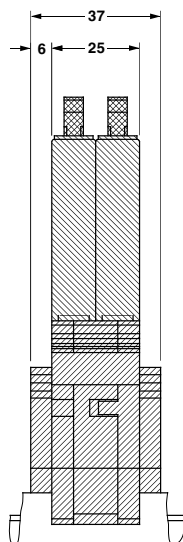
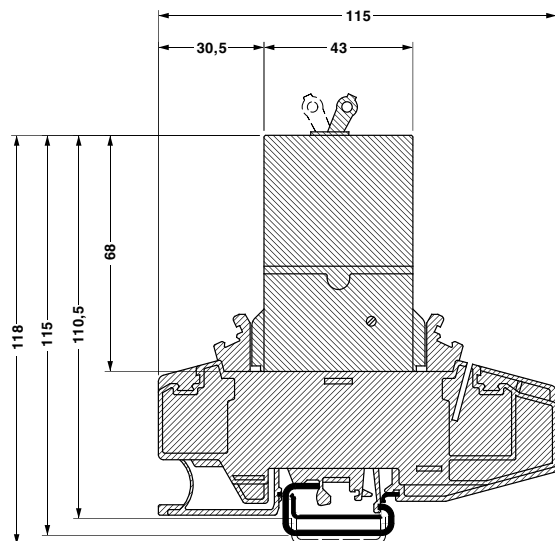
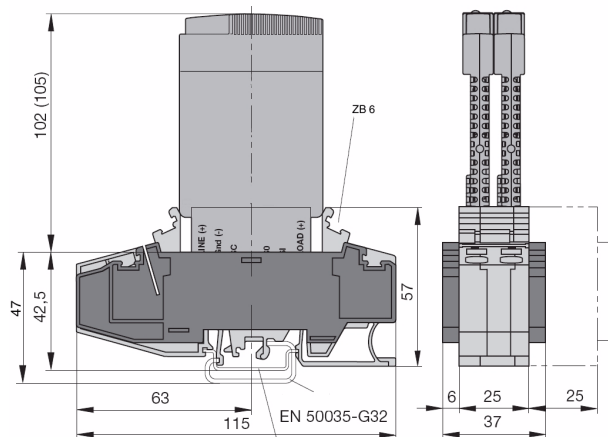


Bild 1 Abmessungen TMCP... (in mm)

4.2 Maße ECP mit Sockel

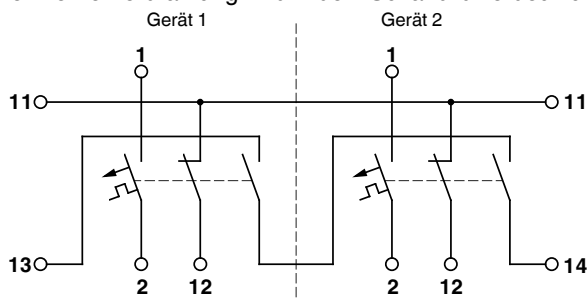


EN 50022-35x7,5

Bild 2 Abmessungen ECP... (in mm)

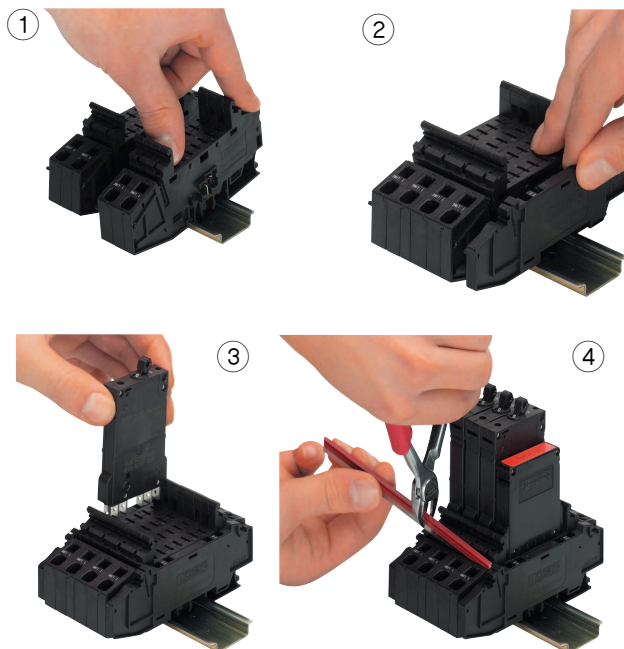
5 Interne Verdrahtung

Die interne Verdrahtung wird in dem Schaltbild verdeutlicht.



Darstellung und Definitionen im ausgeschalteten, stromlosen Zustand.

6 Montage



Gehen Sie zur Montage in dieser Reihenfolge vor:

- Sockel TMCP SOCKET M auf eine Tragschiene nach EN 60751 aufsnappen ①. Durch Aneinanderreihen einzelner Sockel kann dieser bis zur beliebigen Polzahl aufgebaut werden.
- Sockel zusammenschieben.
- Sockelabschlusselemente TMCP CONNECT LR links und rechts aufsnappen ②. In den Abschlusselementen befinden sich die Kontakte der Sammel-signalisierung und der Einspeisung der Einzelsignalisierung.

- ECP... oder TMCP... einstecken ③.



WARNUNG: Leere Steckplätze immer mit der Signalbrücke TMCP SB bestücken.

- Sollte ein Steckplatz des Sockels freibleiben, so wird hier die Signalbrücke TMCP SB verwendet. Diese brückt das Sammel-signal und ersetzt hier den Schutz-schalter.
- Die Brückungsmöglichkeit im Sockel ermöglicht eine Einspeisepotenzialverteilung über maximal 40 Pole.
- Steckbrücke FBST 500... nach Bedarf ablängen und in Sockel einstecken ④.
- Anschlussleitungen in die Federkraftklemmen einstecken.
- Bei Bedarf TMCP... und Sockel mit dem Klemmbügel SPRING-LOCK sichern.
- Bei Bedarf ECP... und Sockel mit dem Klemmbügel ECP-LOCK sichern.

6.1 Sockel und ECP... verriegeln

Bei Überkopfmontage müssen Sie das ECP... mit dem Klemmbügel ECP-LOCK mit dem Sockel verbinden.

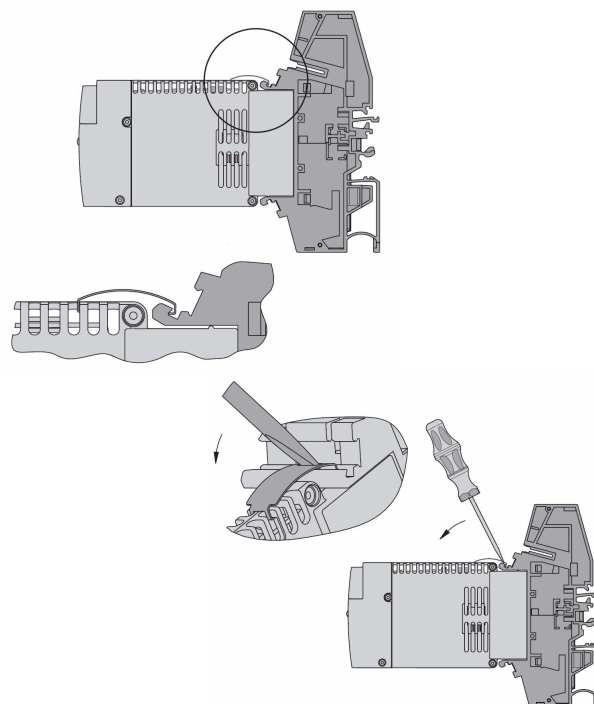


Bild 3 Montage und Demontage ECP-LOCK